

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **71 (1998)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CHVÁLA, M. (Hrsg.) 1997: Check List of Diptera (Insecta) of the Czech and Slovak Republics. Karolinum. Charles University Press. First Edition. 130 S. Zu beziehen bei: Karolinum Verlag, Ovocný trh 3, 116 36 Praha 1, Czech Republic (email: cupress@cuni.cz). ISBN 80-7184-476-4. Preis DM 30.— (ca. sfr. 27.—) plus Porto & Verpackung.

Checklisten erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit und Bedeutung. Sie bilden die Grundlage für Biodiversitätsuntersuchungen bestimmter Regionen und werden häufig als Basis für Rote Listen herangezogen. Die in den Listen verwendeten Namen sind allgemein zugänglich und stellen damit ein Hilfsmittel für stabile Nomenklaturverhältnisse dar.

Im Gegensatz zu anderen Insektenordnungen explodieren sozusagen die Publikationen von Dipteren-Checklisten für europäische Länder: Finnland, Belgien, Grossbritannien, Italien und Polen besitzen moderne Listen, für Deutschland und die Schweiz werden sie demnächst veröffentlicht. Auslöser dieser Aktivitäten war sicherlich der «Catalogue of Palaearctic Diptera», dessen 13 Bände eine einheitliche Nomenklatur ermöglichen.

Bereits im Jahr 1987 wurde eine erste Checkliste der damaligen Tschechoslowakei vorgestellt (JEZEK J., 1987 (Hrsg.). *Acta faun. ent. Mus. Nat. Pragae* 18: 1-342), welche 6498 Arten umfasste. In den vergangenen 10 Jahren haben sich die nomenklatorischen Verhältnisse in vielen Familien für die Fauna Mitteleuropas grundlegend geändert. Gleichzeitig sind zahlreiche Publikationen zur Faunistik einzelner Gebiete erschienen. So umfasst die aktuelle Checkliste der Dipteren der ehemaligen Tschechoslowakei neu 7640 Arten, was einem Zuwachs von 15% in dieser kurzen Zeitspanne entspricht! Damit ist diese Region auf dem europäischen Festland das bestuntersuchte Land bezüglich der Dipterenfauna. Das erstaunt nicht, denn auf dem Territorium der ehemaligen Tschechoslowakei gibt es mehr professionelle, aktive Dipterologen als in irgendeinem anderen Land. Genau 40 der 43 Autoren stammen aus diesen beiden Ländern, und einzig für die Ephydriden (T. ZATWARNICKI, Polen) wurde kein tschechoslowakischer Spezialist gefunden, der zumindest als Co-Autor mitgeholfen hat. Die gute Ortskenntnis, der traditionell hohe Forschungsstand und der Enthusiasmus vieler Autoren bringen es mit sich, dass die vorliegende Liste so umfangreich und vollständig ist. Der Haupteditor, M. CHVÁLA, ist ein Garant für eine sorgfältige und korrekte Publikation der Liste.

Wie in der ersten Arbeit von JEZEK (op cit.) wird für jede Art die Verbreitung nach den Regionen Böhmen, Mähren (zusammen Tschechische Republik) und Slowakische Republik aufgeführt. Synonyme werden nur verwendet, wo sie zur eindeutigen Identifizierung der Taxa unerlässlich sind. Während die Arten innerhalb der Gattungen alphabetisch sind, wird die höhere Klassifikation nach phylogenetischen Gesichtspunkten gehandhabt. Im Gegensatz zur ersten Arbeit wurden die Autoren angehalten, nur authentische, verifizierte Arten aufzulisten. Die Literaturliste ist relativ kurz, da nur Arbeiten aufgeführt sind, die nicht von VANHARA, J. & ROZKOSNY, R. (im Druck, «Czech and Slovak dipterological literature 1986-1995»; *Folia Fac. Sci. Univ. Masarykianae Brunensis, Biologia* 96) erwähnt werden. Das anschliessende Register umfasst alle supraspezifischen Taxa.

Diese wahrscheinlich vollständigste Dipterenliste ist ein wichtiger Meilenstein im Ziel, ein umfassendes Wissen zur europäischen Fauna dieser Ordnung zu erhalten und muss deshalb allen dipterologisch interessierten Personen und Institutionen dringend empfohlen werden.

Bernhard Merz, Entomologische Sammlung, ETH Zentrum, CH-8092 Zürich